

## NEWSLETTER

Liebe BDP-Mitglieder und Sympathisanten

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Die Kantonalen Gesamterneuerungswahlen finden am 25. März 2018 statt. Bereits konnte die Kandidatenliste des BDP Wahlkreises Mittelland Nord mit 22 Kandidaten (7 Frauen und 15 Männer) voll besetzt werden. Mit grosser Freude darf die BDP Grauholz drei bestens qualifizierte, engagierte Persönlichkeiten für die Wahl in den Grossen Rat des Kantons Bern stellen.

Es handelt sich um den bisherigen Grossrat Bernhard Riem aus Iffwil, um unseren vormaligen Sektionspräsidenten Hans Marti aus Scheunen und um die Betriebsökonomin FH Karin Müller aus Jegenstorf. Bestimmt werden wir im Rahmen des anlaufenden Wahlkampfes noch vieles über die drei Sympathieträger erfahren und sie hoffentlich auch live erleben.

Eine erste Gelegenheit ergibt sich am 14. September 2017 um 19:30 Uhr: Im Reberhaus in Üttligen findet die Nominationsversammlung unseres Wahlkreises Mittelland-Nord statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen ist doch, sie zu gestalten. Eine perfekte Gestaltungsplattform ist eben auch ein BDP-Mandat im Grossen Rat des Kantons Bern!



Karin Müller



Hans Marti



Bernhard Riem

### «Dr Franzos» – Zeitreise im Schloss Jegenstorf ins Jahr 1798

Liebe BDP Mitglieder und Sympathisanten, für verlorene Gelegenheiten gibt es kein Fundbüro. Wer der Einladung zum Schlossevent nicht folgen konnte, hat mit Sicherheit eine schöne Gelegenheit verpasst. Auf Einladung der BDP Sektion Grauholz tauchte am 15. Juni 2017 bei schönstem Vorsommerwetter eine leider nur kleine Schar Interessierter an historischer Stätte im Schloss Jegenstorf ein in die Zeit des Franzoseneinfalls. Während einer geführten Zeitreise erlebten die Teilnehmer, wie die Berner Truppen im März 1798 in der Schlacht im Grauholz geschlagen wurden und die Stadt Bern kapitulieren musste. Unter den französischen Besatzern, die auf ihrem Weg am Schloss Jegenstorf

vorbeizogen, war auch Jean Roch Coignet, der «Grogard». Gekleidet in eine historische Uniform, ausgerüstet mit einer Langwaffe und sich artikulierend mit starkem französischem Akzent, präsentierte er – vorerst im schönen Schlosspark und anschliessend in verschiedenen Sälen des Schlosses - auf äusserst unterhaltsame Weise Spannendes, Erstaunliches und Hintergründiges über den Untergang des «Alten Bern», die Durchfahrt Napoleons mit seiner Kutsche durch Jegenstorf, aber auch wie im Schloss Jegenstorf ein Franzosenquartier mit Gefängnis eingerichtet und der Weinkeller geplündert wurde. Ein Husar klaut dem damaligen Schlossbesitzer Johann Rudolf Stürler sogar dessen geliebte Meerschaumpfeife; wie sich dieser dafür rächte erfuhren die Teilnehmenden und noch vieles mehr.

Die mit viel Witz durch Coignet präsentierten Fakten und Anekdoten, teils mit ironisch-sarkastischem Unterton, waren ein einziger Genuss. Der anschliessend in der Orangerie offerierte Apéro rundete den informativen Abend gemütlich ab.

Der vorangekündigte durch die Sektion Fraubrunnen geplante Besuch der REGA vom 17. September 2017 musste leider wegen mangelndem Interesse abgesagt werden. Leider können wir den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen. Das werden wir mit der Planung weiterer Events auch in Zukunft versuchen und hoffen dabei auf Ihr Interesse.

Der Vorstand